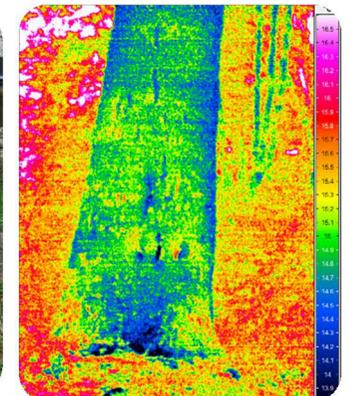




Grundlagen der Biomechanik für die Anwendung in der Baumdiagnose



Beispiel Programm

An- und Abmeldungen:

schriftlich an Brudi & Partner, TreeConsult, Berengariastraße 7, 82131
Gauting oder über www.tree-consult.org

Programm

In der Baumdiagnose spielen heute biomechanische Grundlagen eine immer größere Rolle. Gerade für Baumpfleger, Baumkontrolleure und Sachverständige, die solche Erkenntnisse nicht oder noch nicht bewusst einsetzen, sind sie zwar hoch interessant, aber oft auch verwirrend:

- Wie versagt ein Baumstamm, ein Ast oder das Wurzelsystem von Bäumen?
- Was ist über die dynamische Windeinwirkung auf Bäume bekannt?
- Auf welchen Prinzipien basiert die Abschätzung der Bruch- und Standsicherheit von Bäumen?
- Was sollten Fachleute bei der Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen berücksichtigen?

Das Seminar soll die Kenntnisse in Bezug auf den aktuellen Stand des Wissens über die Biomechanik der Bäume vertiefen und Anwendungsmöglichkeiten in der Baumdiagnose und der Baumkontrolle aufzeigen. Es stellt neue Erkenntnisse aus der Forschung sowie Praxisbeispiele vor, in denen die komplexen Grundlagen baumstatischer Verfahren zur Überprüfung der Stand- und Bruchsicherheit verdeutlicht werden.

Stichworte:

Biomechanik der Bäume, Stammbruch, Entwurzeln, Windlasten, Dynamik der Baumkrone, Tomografie, Zugversuche

Referent:

Dipl.-Ing. Andreas Detter, öbuv SV, Brudi & Partner TreeConsult

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung in der Anwendung, Interpretation und Weiterentwicklung von non-invasiven Verfahren in der Baumdiagnose und lehrt seit Jahren zu diesen Themen.

8.30 Uhr Begrüßung, Anmeldung

9.00 Uhr Die Biomechanik des Baumversagens: Bruch- und Kippvorgang, standort-, art- und altersspezifische Merkmale und Besonderheiten

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Windreaktion: Die Belastung von Bäumen im natürlichen Wind

12.00 Uhr Treecalc: Grundlagen baumstatischer Abschätzungen, Auswahl wichtiger Parameter, Möglichkeiten & Grenzen

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Praktische Vorführung aller Diagnoseverfahren

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Zugversuche: Messverfahren und Auswertemethode, aktuelle Untersuchungsergebnisse, prakt. Erfahrungen

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung,